

# Parlamentarische Vorstösse / Abschreibungen diverser Vorstösse

## Ausgangslage

Mit der zu Ende gehenden Legislatur hat sich der Gemeinderat zum Ziel gesetzt, die pendenten parlamentarischen Vorstösse zu sichten und offensichtlich erfüllte Anliegen dem GGR in einer Sammelabschreibung zu unterbreiten.

## Bericht und Antrag zu den einzelnen Vorstössen

### Motionen

#### 1. Wirkungsorientierte Verwaltungsführung / Motion SVP-Fraktion (K. Maurer)

Anlässlich der GGR-Sitzung vom 11. Dezember 2000 wurde die Motion Wirkungsorientierte Verwaltungsführung der SVP-Fraktion (K. Maurer) überwiesen.

Die Wirkungsorientierte Verwaltungsführung (NPM) wurde per 1. Januar 2008 flächendeckend eingeführt und in den Jahren 2011 und 2012 überarbeitet. Seit 2013 sind in der Gemeinde Spiez 14 Produktgruppen nach NPM eingeführt. Die Erfahrungen sind positiv und der tägliche Umgang mit NPM hat sich in der Verwaltung wie auch in der Politik eingespielt. NPM ist ein Instrument, welches nützliche und hilfreiche Informationen liefert.

Das Anliegen der Motion ist erfüllt und der Gemeinderat beantragt, die Motion als erfüllt abzuschreiben.

#### 2. Vergabe von Bau- und Arbeitsaufträgen / Motion SVP-Fraktion (W. Bircher)

Anlässlich der GGR-Sitzung vom 28. November 2005 wurde die Motion Vergabe von Bau- und Arbeitsaufträgen der SVP-Fraktion (W. Bircher) überwiesen.

Die Gemeinde Spiez muss sich bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen an die übergeordneten rechtlichen Bestimmungen des Kantons und des Bundes halten. Insbesondere an das Gesetz über das öffentliche Beschaffungswesen (ÖBG) und die Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen (ÖBV).

Die in der Motion geforderten Bestimmungen werden eingehalten. Das Anliegen der Motion ist erfüllt und der Gemeinderat beantragt, die Motion als erfüllt abzuschreiben.

#### 3. Wärmeverbundzonen im Zonenplan / Motion EVP-Fraktion (A. Bürki)

Anlässlich der GGR-Sitzung vom 10. September 2007 wurde die Motion Wärmeverbundzonen im Zonenplan der EVP-Fraktion (A. Bürki) überwiesen.

Die Wärmeverbundzonen sind im Energierichtplan festgelegt worden. Der Wärmeverbund wurde durch die BKW erstellt und in Betrieb genommen. Für die Liegenschaften in den Wärmeverbundzonen besteht keine Anschlusspflicht. Die Anschlusspflicht im jeweiligen Wärmeverbundperimeter wurde insbesondere deshalb nicht aufgenommen, weil die Gemeinde im Falle eines Wegfalls der Energielieferung durch die BKW verantwortlich für die Sicherstellung der Energielieferung an die betreffenden Liegenschaftseigentümer wäre.

Das Anliegen der Motion ist erfüllt und der Gemeinderat beantragt, die Motion als erfüllt abzuschreiben.

#### 4. Sanierung Parking GZ Lötschberg / Überparteiliche Motion A. Grünig

Anlässlich der GGR-Sitzung vom 10. September 2012 wurde die Motion Sanierung Parking GZ Lötschberg (überparteiliche Motion A. Grünig) überwiesen.

Der Grosse Gemeinderat hat anlässlich seiner Sitzung vom 24. Juni 2013 für die Sanierung des Parkhauses GZ Lötschberg einen Verpflichtungskredit von Fr. 186'100.00 genehmigt. Die Arbeiten wurden in der Zwischenzeit ausgeführt und der GGR hat am 29. Februar 2016 die Kreditabrechnung genehmigt.

Das Anliegen der Motion ist erfüllt und der Gemeinderat beantragt, die Motion als erfüllt abzuschreiben.

#### **5. Sicherstellung der Ärzteversorgung in Spiez / Motion SVP-Fraktion (J. Staudenmann)**

Anlässlich der GGR-Sitzung vom 10. September 2012 wurde die Motion Sicherstellung der Ärzteversorgung in Spiez der SVP-Fraktion (J. Staudenmann) überwiesen.

Das Thema der Ärzteversorgung in Spiez ist für den Gemeinderat ein Dauerauftrag. Es findet mindestens einmal jährlich ein Anlass zwischen der Spiezer Ärzteschaft und einer Vertretung des Gemeinderates statt. Ein Gesamtkonzept oder wie in der Motion gefordert ein Ärztezentrum konnte aufgrund verschiedener Faktoren bisher nicht realisiert werden. Der Ärztemangel hat sich in den Bereichen Kinderärzte und Hausärzte in Spiez etwas entspannt. Weiterhin auf der Suche ist man nach geeigneten Ärzten mit Spezialgebiet Psychiatrie. Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass er sich weiterhin für diese Thematik einsetzt und mithilft, eine breite medizinische Versorgung in Spiez anzustreben und sicherzustellen.

Der Gemeinderat erachtet diese Thematik als Dauerauftrag und beantragt deshalb die Motion abzuschreiben.

#### **6. Attraktive Gestaltung Kreisel Spiezwiler / Motion FDP-Fraktion (M. Wenger)**

Anlässlich der GGR-Sitzung vom 02.03.2015 wurde die Motion Attraktive Gestaltung Kreisel Spiezwiler der FDP-Fraktion (M. Wenger) überwiesen.

Die beiden Kreisel wurden in der Zwischenzeit mit einem Baum und mit einheimischen Pflanzen bestockt. In der Weihnachtszeit können die Kreisel mit temporären elektrischen Installationen ergänzt werden. Die Rückmeldungen aus der Bevölkerung sind durchwegs positiv.

Das Anliegen der Motion ist erfüllt und der Gemeinderat beantragt, die Motion als erfüllt abzuschreiben.

### **Postulate**

#### **1. Schulen der Sekundarstufe II als Chance für Spiez / Postulat E. Baumann (SP)**

Anlässlich der GGR-Sitzung vom 23. Juni 2008 wurde das Postulat Schulen der Sekundarstufe als Chance für Spiez von E. Baumann (SP) überwiesen.

Gestützt auf das überwiesene Postulat wurde mit den Verantwortlichen der weiterführenden Schulen Möglichkeiten einer besseren gegenseitigen Wahrnehmung und Unterstützung diskutiert. Aus diesen Gesprächen resultierte unter anderem die jährliche Begrüssung der neueintretenden Schülerinnen und Schüler durch den Spiezer Gemeindepräsidenten. Der Auftritt des Gemeindepräsidenten und die Begrüssungsworte am ersten Schultag werden seitens der Schulen sehr begrüsst und geschätzt.

Der Kontakt und der gegenseitige Austausch mit den weitergehenden Schulen und dem Gemeinderat beschränkt sich jedoch nicht nur auf diese Begrüssungsveranstaltung. Je ein Gemeinderatsmitglied sitzt im Schulrat der IDM, resp. im Verwaltungsrat der NOSS. Damit ist auch sichergestellt, dass gegenseitige Bedürfnisse, aber auch allgemeine Entwicklungstendenzen (Bildungspolitik Kanton etc.) frühzeitig erkannt und entsprechend darauf eingetreten werden kann.

Der Gemeinderat erachtet diese Thematik als Dauerauftrag und beantragt deshalb das Postulat abzuschreiben.

## **2. Nischenarbeitsplätze / Postulat EVP-Fraktion (G. Bärtschi)**

Anlässlich der GGR-Sitzung vom 1. Dezember 2008 wurde das Postulat Nischarbeitsplätze der EVP-Fraktion (G. Bärtschi) überwiesen.

Bereits in seiner Antwort vom 9. September 2008 hatte der Gemeinderat dem GGR beantragt, die Motion sei nicht zu überweisen, da es sich beim Anliegen des Motionärs und der Mitunterzeichner um einen Dauerauftrag handle (siehe Beilage). Der GGR hat die Motion daraufhin als Postulat überwiesen. In der Zwischenzeit wurde verschiedenen Menschen mit intellektuellen aber auch körperlichen Einschränkungen Gelegenheit geboten, im Rahmen einer Anstellung bei der Gemeinde im jeweiligen Berufsfeld Erfahrungen zu sammeln, dies vor allem im Rahmen einer laufenden Umschulung mit der Unterstützung der IV oder ähnliches.

Als Arbeitgeberin ist die Gemeinde Spiez bestrebt, Personen in den Arbeitsprozess zu integrieren resp. reintegrieren und dies sowohl im administrativen wie auch im handwerklichen Bereich. Seit dem 1. August 2016 wird bei der Gemeindeverwaltung eine zweijährige Ausbildung EBA (Eidgenössisches Berufsattest) im kaufmännischen Bereich angeboten. Auch wenn es sich nicht um einen klassischen Nischenarbeitsplatz handelt, erachtet der Gemeinderat den Hinweis im Zusammenhang mit Nischenarbeitsplätzen als wichtig. Mit dem Berufsattest wird ein Berufseinstieg ermöglicht und der Einstieg in den Arbeitsmarkt erleichtert. Die ersten Erfahrungen sind positiv und das Angebot soll weitergeführt werden.

Mit Blick auf die aktuelle Situation im Asylbereich wird auf die Antwort des Gemeinderates auf die Einfache Anfrage von Markus Wenger (EVP) vom 25. April 2016 (siehe Beilage) verwiesen. Knackpunkt bleibt eine angemessene Begleitung und Betreuung der Asylsuchenden. Für den Gemeinderat handelt es sich um einen Dauerauftrag.

Der Gemeinderat erachtet diese Thematik als Dauerauftrag und beantragt deshalb das Postulat abzuschreiben.

## **3. Speditive Realisierung des Fernwärmeverbundes / Postulat EVP-Fraktion (G. Bärtschi)**

Anlässlich der GGR-Sitzung vom 18. Juni 2016 ist das Postulat speditive Realisierung des Fernwärmeverbundes der EVP-Fraktion (G. Bärtschi) überwiesen worden.

In diesem Zusammenhang wird auf die Antwort Nr. 4 dieses Antrages verwiesen. Der Wärmeverbund wurde durch die BKW erstellt und ist in Betrieb. Die Fernwärmezone in der Bürg konnte nicht realisiert werden, da sich die BLS für das Depot für eine andere Heizmethode entschieden hat.

Das Anliegen des Postulates ist somit erfüllt und der Gemeinderat beantragt das Postulat als erfüllt abzuschreiben.

## **4. Übernahme der Verwaltung der Bucht / Postulat FDP- und SVP-Fraktion (D. Dunkelmann)**

Anlässlich der GGR-Sitzung vom 29. April 2013 wurde das Postulat Übernahme der Verwaltung der Bucht der FDP- und SVP-Fraktion (D. Dunkelmann) überwiesen.

Für die Koordination aller privaten und öffentlichen Anlässe im Einzugsgebiet der Bucht Spiez hat der Gemeinderat per 1. Januar 2015 die Kommission Koordination Bucht (KKB) eingesetzt. Das Präsidium der KKB hat Jolanda Brunner, Vizegemeindepräsidentin, übernommen. In der KKB sind ausserdem vertreten:

- Renato Heiniger, Vertreter Gemeinde
- Jürg Alder, Anwohner Mühlemattleist
- Walter Holderegger, Vertreter Verein Bucht Spiez
- Stefan Seger, Vertreter SMAG
- Elisabeth Lüscher, Sekretariat bestimmt durch Verein Bucht, ohne Stimmrecht

Ausserdem wurde per 1. Januar 2015 mit dem Verein Bucht Spiez eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen. Für die KKB wurde ein Aufgaben- und Kompetenzbeschrieb erstellt. Seitens der Gemeinde sind die nötigen Instrumente vorhanden, um die Anlässe in der Bucht zu koordinieren und zu verwalten. Die Interessen der Anwohner werden angemessen berücksichtigt.

Das Anliegen des Postulates ist somit erfüllt und der Gemeinderat beantragt das Postulat als erfüllt abzuschreiben.

**Antrag**

Der Gemeinderat beantragt dem GGR, die vorstehenden parlamentarischen Vorstösse abzuschreiben.

Spiez, 27. Oktober 2016/az

**NAMENS DES GEMEINDERATES**

Der Präsident                      Der Sekretär i.V.

F. Arnold                          A. Zürcher

- Parlamentarische Vorstösse

**Geht an**

- Mitglieder GR und GGR
- Presse und Parteien